

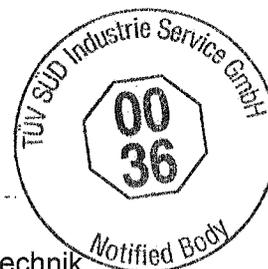


EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-OG 031
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans Jungblut GmbH & Co. KG Ostheimer Straße 171 51107 Köln – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Hans Jungblut GmbH & Co. KG Ostheimer Straße 171 51107 Köln – Deutschland
Produkt:	Geschwindigkeitsbegrenzer, geschwindigkeitsdetektierendes und auslösendes Element als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit
Typ:	HJ 250 Z10 und HJ 300 Z10
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	EU-OG 031 vom 01.03.2016
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	01.03.2016
Gültigkeitsdatum:	ab 20.04.2016

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemein

1.1.1 Antriebsseil

Art Rundlitzenseil aus Stahldrähten
Durchmesser 6 – 8 mm

1.1.2 Minimale Spannkraft (vom Spangewicht erzeugte, auf die Umlenkrollenachse wirkende Kraft)

Empirisch ermittelte Spannkraft (Seil und Rille im Neuzustand) 120 N
Rechnerisch ermittelte Spannkraft (bei einer Reibungszahl $\mu = 0,09$) 940 N
Zugkraft in Abwärtsrichtung bei angegebener Spannkraft 650 N

Das Sicherheitsbauteil kann folgende zwei Sicherheitsfunktionen erfüllen (1.2 und 1.3).

1.2 Verwendung als Geschwindigkeitsbegrenzer - Zulässige Geschwindigkeiten

Seilscheibe	Ø 250 mm	Ø 300 mm
Zulässige Auslösegeschwindigkeit	0,22 – 1,60 m/s	0,25 – 2,00 m/s
Zulässige Nenngeschwindigkeit	≤ 1,39 m/s	≤ 1,74 m/s

1.3 Verwendung als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit

Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit verwendet werden. Die Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung kann durch den Geschwindigkeitsbegrenzer selbst und das Auslösen (Einrücken) einer Bremseinrichtung über dessen elektrische Sicherheitseinrichtung bewirkt werden.

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit dar. Erst in Kombination mit einem bremsenden Bauteil nach Norm, welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die eingestellte Auslösegeschwindigkeit und der Sicherheitsschalter sind gegen unbefugtes Verstellen zu plombieren (Sicherheitsschalter z. B. durch Farbversiegelung der Befestigungsschrauben).
- 2.3 Seilabzugsrichtung beliebig (jedoch mindestens 180° Umschlingung).
- 2.4 Die Drehrichtung zum Einziehen der Fangvorrichtung ist am Geschwindigkeitsbegrenzer zu kennzeichnen.
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung HJ 250-Z10 oder HJ 250-Z10-P oder HJ 300-Z10 oder HJ 300-Z10-P mit Prüfvermerk vom 01.03.2016 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-OG 031 vom 01.03.2016



Industrie Service

3 Hinweise

- 3.1 Veränderungen der Kenndaten im Anwendungsbereich über der Zeit sind nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.
- 3.2 Mögliche zusätzliche Ausrüstungen auch in Kombination:
- Notendabschaltung
 - Abschaltung vor Erreichen der Auslösegeschwindigkeit (Vorabschaltung, wahlweise mit elektrischer Rückstellung des Sicherheitsschalters)
 - Ausführung mit oder ohne Fernauslösung
 - Absinkverhinderung mit elektrischer Überwachung der Ruhestellung
 - Einbau hängend in Schachtgrube
 - Anbau eines Encoders über herausgezogenen Wellenstumpf (direkter Antrieb), alternativ indirekt über Zahnriemen möglich
 - Anbringung eines Magnetschalters und induktiven Näherungsschalters (am Seitenbauteil) möglich
 - Ausführung mit oder ohne Prüfrille
 - Einbaulage 180° gedreht (Befestigungskonsole oben) möglich
- 3.3 Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann unter Einhaltung der zulässigen Auslösegeschwindigkeit auch am Gegengewicht eingesetzt werden.
- 3.4 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4 und F.7
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4
 - EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.6.2.2.1.7 und 5.6.6.11
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.4 und 5.7

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-OG 031 vom 01.03.2016**

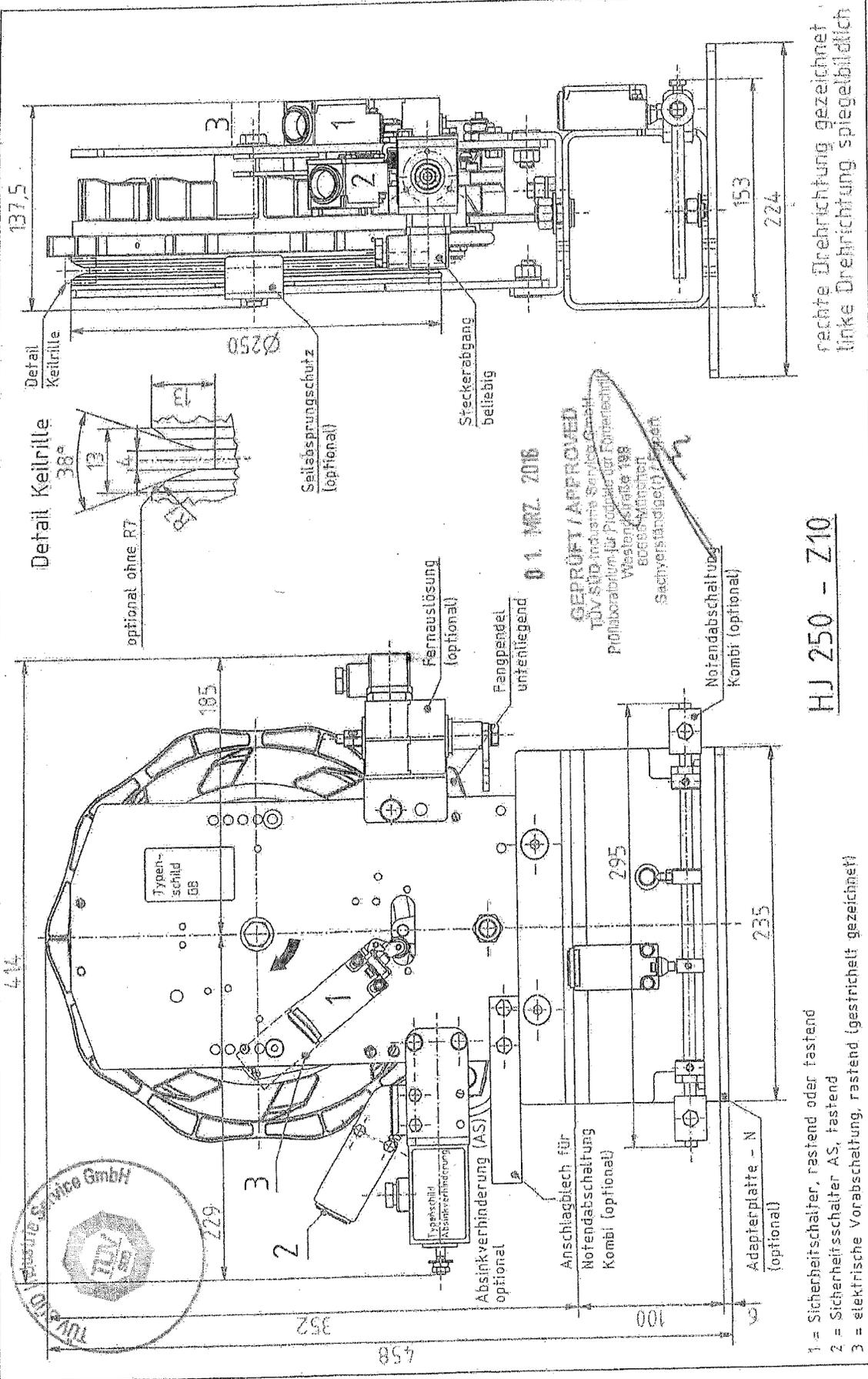


Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 01.03.2016):

Firma	Hans Jungblut GmbH & Co. KG
Adresse	Ostheimer Straße 171 51107 Köln – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

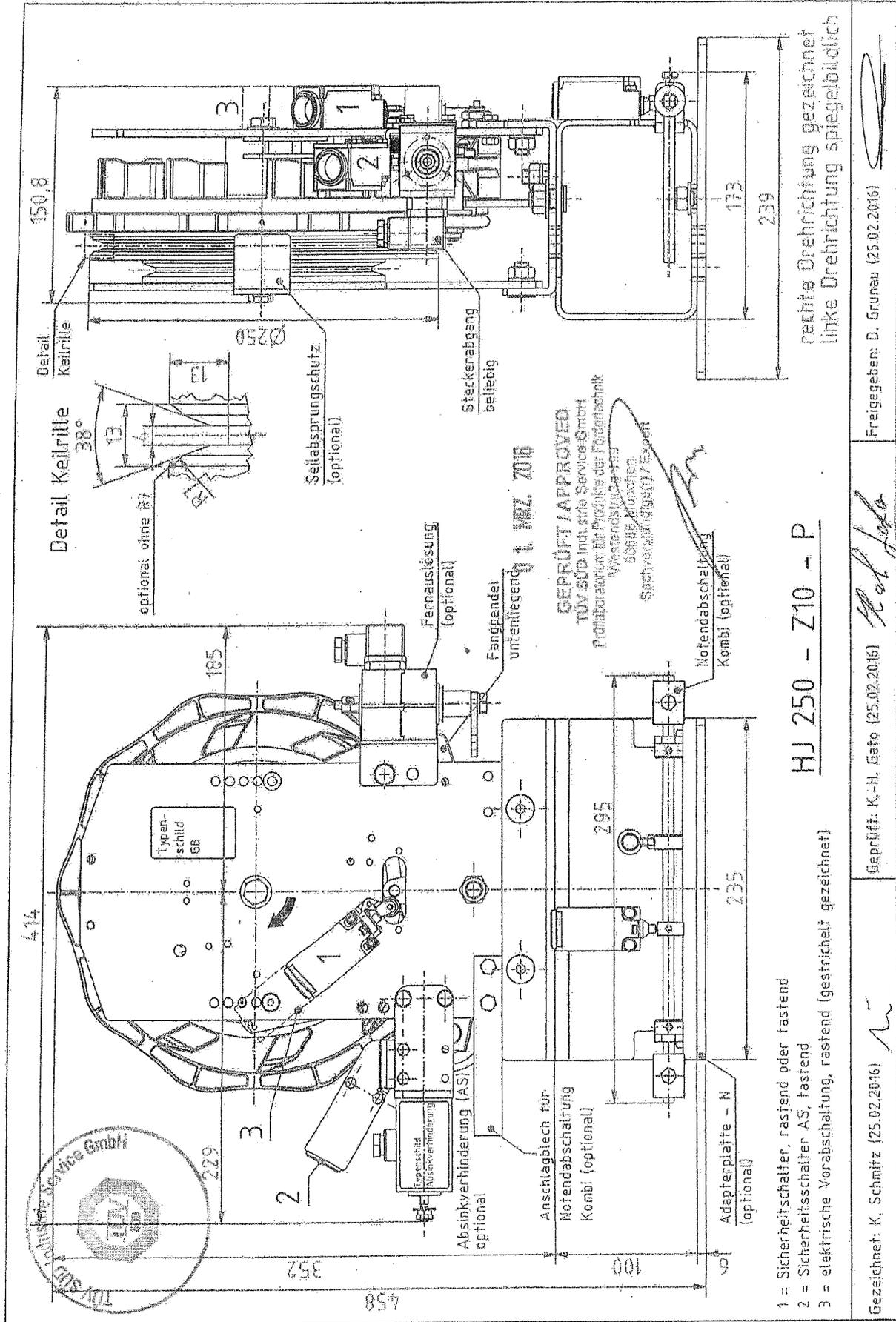


1 = Sicherheitschalter, festend oder tastend
 2 = Sicherheitschalter AS, festend
 3 = elektrische Vorabschaltung, rastend (gestrichelt gezeichnet)

HJ 250 - Z10

rechte Drehrichtung gezeichnet
 linke Drehrichtung spiegelbildlich

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016)	Geprüft: K.-H. Gahr (25.02.2016)	Freigegeben: D. Grünau (25.02.2016)
-------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------

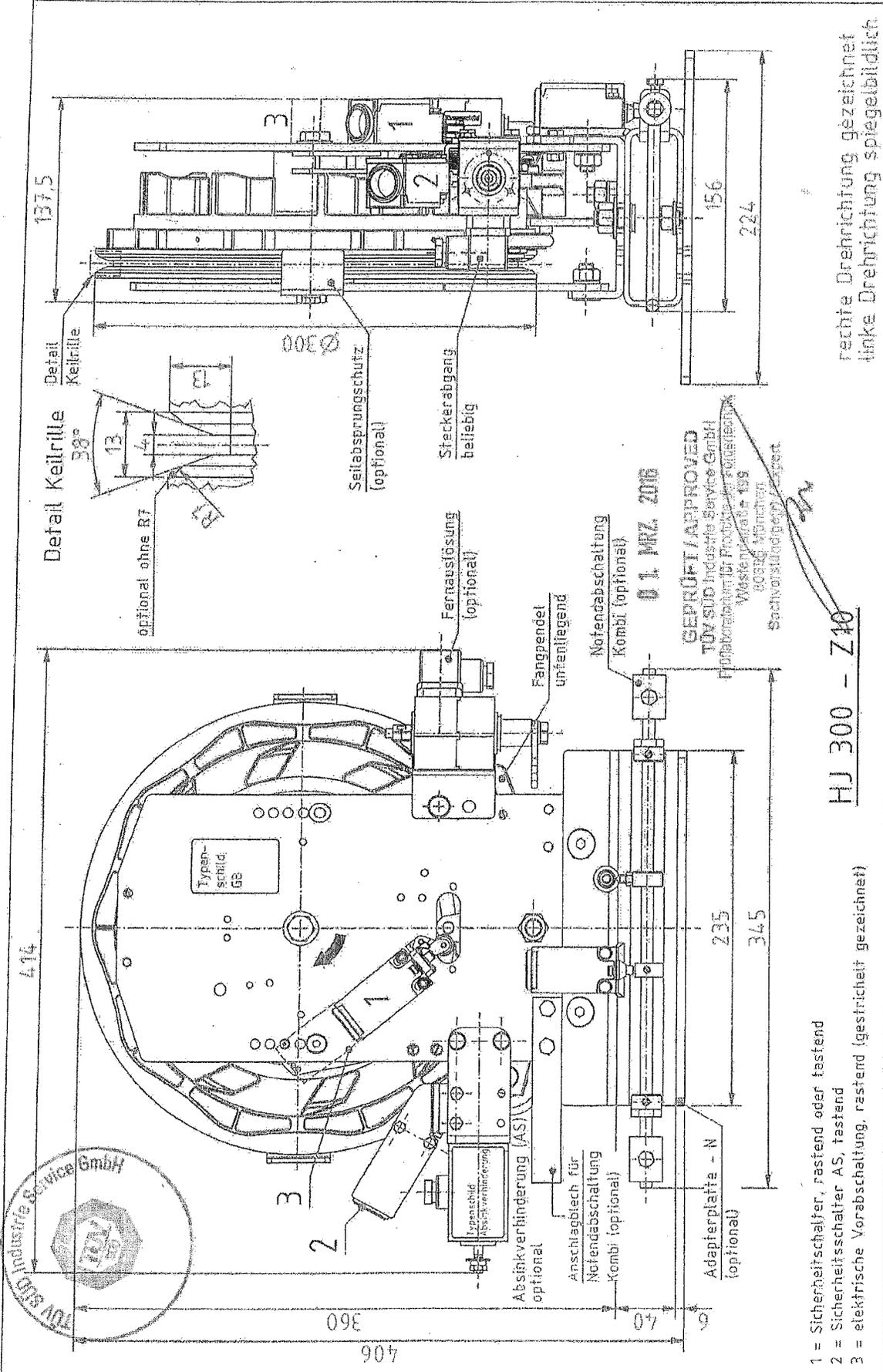
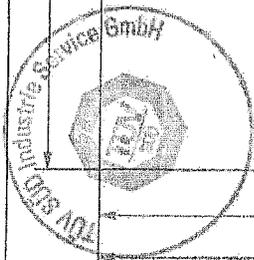


- 1 = Sicherheitschalter, rastend oder tastend
- 2 = Sicherheitsschalter AS, tastend
- 3 = elektrische Vorabschaltung, rastend (gestrichelt gezeichnet)

HJ 250 - Z10 - P

rechte Drehrichtung gezeichnet
linke Drehrichtung spiegelsbildlich

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016) *K. Schmitz*
 Geprüft: K.-H. Gato (25.02.2016) *K. H. Gato*
 Freigegeben: D. Grunau (25.02.2016) *D. Grunau*



- 1 = Sicherheitsschalter, rastend oder tastend
- 2 = Sicherheitsschalter AS, tastend
- 3 = elektrische Vorabschaltung, rastend (gestrichelt gezeichnet)

HJ 300 - Z10

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüfstation für Produktzertifizierung
 Westerntorstraße 139
 80339 München
 Sachverständigenamt

Gezeichnet: K. Schmitz (25.02.2016) 

Geprüft: K.-H. Gato (25.02.2016) 

Freigegeben: D. Grünau (25.02.2016) 

rechte Drehrichtung gezeichnet
 linke Drehrichtung spiegelbildlich

EU-Konformitätserklärung für Sicherheitsbauteile gemäß EU-Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, Anhang II A

Der Hersteller erklärt, dass ein Konformitätsbewertungsverfahren erfolgreich durchgeführt wurde und die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften eingehalten wurden.

Beschreibung des Sicherheitsbauteiles: Geschwindigkeitsbegrenzer zur Aktivierung von Fangvorrichtungen an Aufzügen, Regalförderzeugen oder ähnlichen Förder- u. Hebemitteln.

Typ: HJ 250 Z10 und HJ 300 Z10

Baujahr: siehe Typenschild Geschwindigkeitsbegrenzer

Das Sicherheitsbauteil entspricht folgenden Vorschriften:

EN 81-1:1998+A3:2009
EN 81-2:1998+A3:2009
EN 81-20:2014 *
EN 81-50:2014 *
2006/42/EG
EN 528:2008

***) gilt nicht für AGB 031/2**

Benannte Stelle Baumusterprüfung: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstrasse 199, D-80686 München
(Kennnummer: 0036)

Baumusterprüfbescheinigungen: EU-OG 031, AGB 031/2

Benannte Stelle Produktionsüberwachung: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein, 51105 Köln, Germany
(Kennnummer: 0035)

Benannte Stelle Kontrolle QS-System: wie vor

Ort, Datum/Hersteller-Unterschrift: Köln, 20.04.2016
Angabe zum Unterzeichner:



Geschäftsführer